Die nachfolgenden Punkte helfen dir, dich auf dein erstes Vorstellungsgespräch vorzubereiten.

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Deine organi­satorische Vor­bereitungen** | Einladung bestätigen | * Bedanke dich für die Einladung zum Vorstellungs­gespräch und bestätige den Termin (per E-Mail oder per Telefon). * Notiere die Kontaktdaten deines/deiner Gesprächspartners/Gesprächspartnerin. |
| Unterlagen zusammenstellen | * Aktenmappe oder grössere Damenhandtasche * Einladungsschreiben mitnehmen * Kontaktdaten der Ansprechperson mit Situations­plan (Bahn-, Busverbindung) mitnehmen * Kopie der Bewerbungsunterlagen mitnehmen * Schreibzeug und Papier (Notizblock) mitnehmen * Bahn- oder Busbillet bereits vorher kaufen * Handy und genügend Geld mitnehmen * Deine Vorbereitungsnotizen (Fragen, die du stellen möchtest) |
| Optisches Erscheinungsbild | * Wähle rechtzeitig die passende Kleidung, in der du dich wohlfühlst und die zu den klimatischen Bedingungen und zu deiner Wunschlehrstelle passt. Eventuell gibt es einen Dresscode in der Branche, in der dein Wunschlehrbetrieb tätig ist (z. Bsp. Banken). * Überprüfe die Kleidung und Schuhe auf Sauberkeit. * Verzichte auf unnötige Accessoires und auffälligen Schmuck. * Make-up, Nageldesigns oder Parfum sollten dezent eingesetzt werden |
| Deine Anreise zum Erstgespräch | * Recherchiere, wie du den Ort des Vor­stellungs­gespräches am besten erreichen kannst (Bahn, Bus, Fussweg). * Schätze die benötigte Zeit und plan dir eine Pufferzeit ein (z. Bsp. für Zug- oder Busverspätung). * Informiere deine Kontaktperson bei einer abseh­baren Verspätung per Handy. * Melde dich ca. 10 Minuten vor dem Gesprächs­termin beim Kundendienst/Rezeption der Firma an. |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Deine inhaltlichen Vorbereitungen** | Zur Unternehmung | * Sammle Informationen über das Unter­nehmen mit seinen Produkten und/oder Dienstleistungen (z. Bsp.  auf der Webseite des Betriebes). * Informiere dich über die Branche, in der das Unter­nehmen tätig ist und über mögliche Mitbewerber/ Konkurrenten. |
| Zu dir selbst | * Da die Aufforderung ("Erzähl etwas über dich") zur Selbstpräsentation fast immer kommt, bereite dich intensiv darauf vor. Achte darauf, dass du nicht einfach deinen Lebenslauf "herunterratterst", sondern auf dir wichtige Punkte (z. Bsp. deine Hobbies) hinweist. Dieser Teil sollte nicht mehr als 2-3 Minuten dauern. * Vorstellungsgespräch durch ein Rollenspiel üben: Vor allem, wenn es dein erstes Bewerbungs­gespräch ist, schadet es nichts, das Gespräch ganz konkret zu üben. Hört sich "kindisch" an, ist aber sehr effektiv. Lass dir von deinen Eltern oder Freunden typischen Fragen stellen. Dadurch wirst du in die Gesprächssituation hinein­versetzt und kannst dir anschliessend Feedbacks zu deinen [Antworten](https://www.absolventa.de/karriereguide/gespraech/vorstellungsgespraech-antworten) geben lassen. * Informiere dich über typische Fragen, die in einem Vorstellungsgespräch gestellt werden können und überlege dir sinnvolle Antwortmöglichkeiten. * Mach dir Gedanken zu deinen wichtigsten Stärken und Schwächen. * Überlege dir sinnvolle Fragen, die du zum Unternehmen stellen möchtest. |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Das Vorstellungs­gespräch** |  | * Begrüsse deine(n) Gesprächspartner/-in mit einem festen Händedruck und einem freundlichen Lächeln. * Wenn dir etwas zu trinken angeboten wird, solltest du es annehmen. Am besten ist Wasser ohne Kohlensäure. Wenn man auf­geregt ist und viel redet, bekommt man schnell einen trockenen Hals. Da kann ein Glas Wasser die Rettung sein. Bei schwierigen Fragen kannst du, während du überlegst, zum Glas greifen und etwas trinken; damit ge­winnst du etwas Zeit, dir eine gute Antwort zu überlegen. * Schon mit deinem Lebenslauf kannst du bestimmte Fragen provozieren. Gib bei deinen Hobbies bessere Sachen als nur Sport, Kochen und Ausgang mit Kollegen/-innen an. Statt "Sport" schreib, dass du Verteidiger/-in beim FC bist. Und falls du gerne kochst, zeig deine Affinität zur asiatischen oder italienischen Küche. Zeig dein soziales Engagement (Pfadi, Jungwacht, u.a.m.). Daraus ergeben sich für deine(n) Gesprächspartner/-in interessante Anknüpfungspunkte (**Eisbrecherfragen**) für die Gesprächseinleitung. * Höre aufmerksam zu und mach dir Notizen; unterbrich deine(n) Gesprächspartner/-in nicht; stell allenfalls Nachfragen. * Halte einen lockeren Blickkontakt zu deinem/deiner Gesprächspartner/-in und nimm eine bequeme, gerade und offene Sitzposition ein * Achte auf eine verständliche Aussprache und sprich langsam und deutlich. Das wirkt kompetenter, als wenn du schnell sprichst. * Achte auf eine normale Gestik und Mimik * Verzichte auf negative Aussagen über die Schule und bereits absolvierte Schnupper­lehren in anderen Betrieben * Trete selbstbewusst und positiv auf * Frag am Ende des Vorstellungsgespräches, wie es weitergeht und wann du mit einer Entscheidung rechnen darfst. Vereinbare einen Termin ab dem du nachfragen darfst |
| **Nachbereitung** |  | * Mach dir nach dem Vorstellungsgespräch Gedanken darüber (am besten mit Notizen), was gut und weniger gut verlaufen ist. Überleg dir, wie du dich für ein nächstes Gespräch verbessern kannst. * Bedanke dich für das Vorstellungsgespräch nochmals mit einem freundlichen E-Mail. Erwähne, was dich am meisten beeindruckt hat und signalisiere dein grosses Interesse an der Lehrstelle. * Verfolge bis zum Entscheid des Unternehmens weitere Alternativen; bewirb dich weiter. |

**Fragen - die in einem Vorstellungsgespräch vorkommen können**

Nachfolgend findest du einige typische Fragen, die dir bei einem Vorstellungsgespräch gestellt werden können. Es lohnt sich, dass du dich auf diese Frage vorbereitest. Selbstverständlich ist diese Aufzählung von Fragen nicht vollständig.

|  |  |
| --- | --- |
| **Fragen zu  deiner Person** | * Welche Hobbies hast du ? * Bist du ein Teamplayer ? * Was müssen wir unbedingt von dir wissen ? * Was denkt deine Familie / Freundeskreis über deine Wunschlehrstelle ? * Wie würden dich deine Freunde beschreiben ? Nenne 3 - 4 Adjektive. * Was macht dich einzigartig ? * Kann man sich auf dich verlassen ? Bist du pünktlich ? * Treibst du Sport? Regelmässig ? Was ? |
| **Fragen zu deinen Stärken und Schwächen** | * Was machst du gerne ? Warum ? * Was machst du nicht so gerne ? Warum ? * Welches sind deine Lieblingsfächer in der Schule ?  Welche Fächer liegen dir weniger ? Warum ? * Wie gehst du mit Kritik um ? |
| **Fragen zu deiner Zukunft** | * Was möchtest du in 5 Jahren machen ? |
| **Fragen zur Lehre** | * Warum möchtest du diese Lehrstelle haben ? * Hast du dich auch bei anderen Lehrbetrieben beworben ? * Möchtest du die BMS besuchen ? |
| **Fragen zur Bewerbung** | * Warum sollen wir uns für dich als neuen Auszubildenden entscheiden ? |
| **Fragen zur Firma** | * Was weisst du von unserer Firma ? * Woher kennst du unsere Firma * Wie ist dein erster Eindruck von unserer Firma ? * Warum möchtest du in unserer Firma arbeiten ? * Hast du noch Fragen zu unserer Firma ? |
| **Fragen zu deinem Allgemeinwissen**  (je nach Branche können auch all­gemeine Fragen zur Wirtschaft und zu aussenpolitischen Themen kommen) | * Wie heisst der/die aktuelle Bundespräsident/in ? * Kennst du die wichtigsten Parteien der Schweiz ? * Wie heisst der/die französische Präsident/in ? * Nenne 3 - 4 grosse Seen der Schweiz ? * Aus welchen Quellen bezieht die Schweiz ihre Energie (Strom) ? * Kennst du die aktuellen Bundesräte/Bundesrätinnen ? * Welche Währungen kennst du ? |